

Waschanleitung

für die Reinigung in der Waschmaschine



Drehe die Kleidung vor dem Waschen auf links und lege sie in einen ausreichend **großen Wäschesack**, damit sie genügend Platz hat und sich frei bewegen kann.



Verwende ein **sanftes Wollwaschmittel**, das keine Enzyme oder Bleichmittel enthält. Diese Inhaltsstoffe könnten das natürliche Lanolin aus der Wolle entfernen, wodurch die Fasern brüchig und spröde werden.



Stelle deine Waschmaschine auf den **Wollwaschgang** ein und achte darauf, dass die Wassertemperatur **30°C nicht überschreitet** und die Schleuderdrehzahl **maximal 600 U/min** beträgt.

Falls deine Maschine höhere Werte als die Standardeinstellung bietet, reduziere die Temperatur und Schleuderdrehzahl entsprechend.



Nach Abschluss des Waschprogramms solltest du die **Wollprodukte sofort aus der Maschine nehmen, vorsichtig in Form bringen und auf ein großes Frotteehandtuch legen**. Rolle das Handtuch mit den Produkten darin eng zusammen, damit überschüssiges Wasser aufgenommen wird. Lasse es etwa 30 Minuten so liegen.



Nach der Einwirkzeit rolle das Handtuch aus und **lege die Produkte flach auf einen Wäscheständer**. Stelle sicher, dass sie an einem gut belüfteten Ort trocknen.



Falls du Flecken hast, gib vor dem Waschen **etwas Wollwaschmittel direkt auf den Fleck** und massiere es sanft ein. Lasse es 10 Minuten einwirken und wasche das Kleidungsstück anschließend wie gewohnt.



Schütze deine Wolle vor Mottenfraß, indem du ein **Lavendel- oder Zedernholz-Säckchen** zu deinen Wollprodukten in den Schrank legst. Der Duft hält Motten fern.

Pflegehinweise

für dein neues Lieblingsstück aus Merinowolle



Damit du lange Freude an deinem weichen und gemütlichen Wollprodukt hast, ist die richtige Pflege entscheidend.

Wolle kann bei zu hohen Schleuderdrehzahlen und starken Temperaturschwankungen während des Waschvorgangs filzen.

Manche Waschmaschinen bieten im Wollwaschgang Schleudergeschwindigkeiten von mehr als 600 Umdrehungen pro Minute und halten nicht immer die korrekte Temperatur, etwa indem sie im Spülgang kaltes statt warmes Wasser verwenden. Um auf Nummer sicher zu gehen, wasche dein Wollprodukt bei niedriger Temperatur, am besten kalt.



Achte bei der Wahl des Wollwaschprogramms darauf, die Schleudernzahl möglichst niedrig zu halten und reduziere sie gegebenenfalls auf 600 oder sogar 400 Umdrehungen pro Minute.

Vermeide das „Öko-Spar-Programm“, da dieses oft mit kaltem Wasser spült, um Energie zu sparen – dies kann die Wolle verfilzen und ihre Struktur schädigen.



Falls du dir über die Einstellungen deiner Waschmaschine unsicher bist, empfehlen wir dir, die Wäsche lieber von Hand zu waschen.